[Weitere Angaben: https://st.museum-digital.de/object/13100 vom 04.05.2024]

Objekt:	Hof und Feld bei Krieseby
Museum:	GLEIMHAUS Museum der deutschen Aufklärung Domplatz 31 38820 Halberstadt 0 39 41 / 68 71-0 gleimhaus@halberstadt.de
Sammlung:	Nachlass Otto Illies (1881-1959)
Inventarnummer:	NLI 131

Beschreibung

Illies brachte von seinen jährlichen Aufenthalten auf dem Landgut seines Bruders zahlreiche Pastelle von Strohdachhäusern und den typischen schleswig-holsteinischen Knicks - Wallhecken zur Abgrenzung der Felder - mit nach Hause und notierte voll Wonne: "Was mich [...] innerlich zwischen den Knicks , unter den gewaltigen Buchen an der Schlei, im Anblick der traulichen Strohdachkaten und bei manchem über den Zaun oder die Hecke geworfenen Blick in die gepflegten bunten Bauerngärten bewegte, ist eigentlich gar nicht auszusprechen. Es war ein vor Glück und Wehmut des Entsagens gemischtes Gefühl unerhörter Intensität."
Illies ist immer auf der Suche nach heimatstiftenden Motiven und dazu zählten gerade die unscheinbaren Dinge, etwa ein windschiefer Koppelzaun, der Weide und Wiese voneinander trennt und zum Gehöft führt. Reetgedeckte Häuser erinnern ihn an die Kindheit. Einige Kinderjahre verbrachte er in einem Reetdachhaus im Godeffroy'schen Park (heute Hirschpark) an der Elbe in Blankenese.

Grunddaten

Material/Technik:	Pastell
Maße:	37 x 27 cm

Ereignisse

Gemalt	wann	1948
	wer	Otto Illies (1881-1959)
	wo	

Schlagworte

- Gehöft
- Heimatgefühl
- Landschaftsmalerei

Literatur

- Lacher, Reimar (Hg) (2009): FARBEN-SCHÖPFUNG. Otto Illies (1881-1959), Yokohama - Hamburg - Wernigerode. Halle